Preis 25 Gr oder 1 Kč **Porto pauschaliert.**

TESCHNER ZEITUNG

Unparteiisches Organ **Erscheint jeden Sonntag**

Insertionspreis: Pro mm. Zeile Zł. 0·40 oder Kč. 1·50

Herausgeber u. verantwortl. Redakteur **Jakob Reichmann**
Redaktion und Administration: Cieszyn, Sejmowa 8.
Vertretung für Čech. Teschen: Spezialbüro „Union", Breite Gasse 3. Tel. 103

Pränumerationspreis: Monatlich 1·23 Zł. oder 5 Kč

Jahrgang 1931 Sonntag, den 17 Mai Nr. 20.

Lokales

CIESZYN. (Vor der Enthüllung des Piastendenkmals.) Am 21. Juni d. J. finden in Cieszyn, wie gemeldet, große Feierlichkeiten im Zusammenhange mit der Enthüllung des Denkmales des ersten Teschner Herzogs Mieszko statt. An diesem Tage werden auf Teschner Boden die polnischen Museologen tagen, die an der offiziellen Eröffnung des städt. Museums teilnehmen. Aus Anlaß dieser Feierlichkeiten hat sich in Cieszyn auf Initiative des Bürgermeisters Herrn Dr. Wład. Michejda ein Komitee unter dem Vorsitze des Herrn Rudolf Halfar, Vizebürgermeisters der Stadt Cieszyn u. Abgeordneten des Warschauer Sejms, gebildet, welchem Komitee die Repräsentanten aller Gesellschaftskreise Cieszyns angehören. Die Arbeiten des Komitees wurden auf die einzelnen Sektionen folgends aufgeteilt: 1. Allgemeines (Vorsitzender Magistratsdirektor Dr. Alois Senkowski); 2. Eröffnung des Museums (Vors. Professor Dr. K. Simm); 3. Herausgabe der Festschrift „Zaranie" (Vors. Direktor Franz Popiołek); 4. Bequartierung (Vors. Direktor Skórski); 5. Denkmalenthüllung (Vors. Ingenieur Paul Dombke); 6. Propaganda (Vors. Religionsprofessor Johann Stonawski); 7. Ausflüge (Vors. Professor J. Cinciała); 8. Raut (Vors. Direktor Kazimir Kaute).

— *(Rote Kreuz-Woche.)* In der Zeit vom 31. Mai bis 6. Juni l. J. wird in Cieszyn die Rote Kreuz-Woche abgehalten. Sie dient zur Sammlung von Geldmitteln, welche für arme, kranke und unterernährte Kinder der Stadt und des Bezirkes Cieszyn ohne Unterschied der Nationalität u. Konfession bestimmt sind. Die Kinder sollen in den Ferienheimen der schönen Umgebung der Stadt Cieszyn untergebracht werden. Das Komitee bittet die Bevölkerung, sich an diesem Hilfswerk der Nächstenliebe durch reichliche Spenden zu beteiligen, zumal es sich doch um die Erhaltung der Gesundheit unserer Jugend handelt. Niemand verweigere eine freundliche Gabe, jede Spende sei freudig gegeben „für das Kind". Am 16. Mai findet im Saale des Hotels zum „Braunen Hirschen" eine Dilletanten-Vorstellung, anschließend daran ein Konzert des deutschen Orchesters und ein Dancing statt. Am 31. Mai wird die Sammel-Woche des Polnischen Roten Kreuzes durchgeführt. Wir appellieren nochmals an die Hilfsbereitschaft der gesamten Bevölkerung und bitten die Bürgerschaft, die Sammler in ihrem schweren Dienste zu unterstützen und ohne Gabe nicht weggehen zu lassen.

— *(Stromunterbrechung im Elektrizitätswerke.)* Das städt. Kreis-Elektrizitätswerk gibt bekannt, daß am Sonntag den 17. d. M. die Stromzuleitung auf dem ganzen Gebiete der Stromversorgung unterbrochen wird. Die Unterbrechung wird von 5 bis 13 Uhr dauern.

— *(Verstorbene in Cieszyn vom 25. April bis 14. Mai.)* Paul Kocian, 69 J., Pfründner; Helene Kalus, 16 J., Pensionistestochter; Rudolf Szczęsny, 25 J., Schriftsetzer; Paul Josiek, 63 J., Schuhmacher; Salomon Rosenberg, 1 J., Kaufmannskind; Johanna Stuchlik, 51 J., Arbeitersgattin (Wielopole); Anton Scibik, 19 J., Schlosserlehrling (Chybie); Marie Socha, 25 J., Beamtenstochter; Anna Donocik, 73 J., Witwe (Pierściec); Joh. Cieślar, 70 J., Witwer (Ustroń); Marie Zielecki, 84 J., Hausbesitzerin; Michael Kawecki, 63 J., Arbeiter (Bobrek); Klementine Święch, 64 J., Köchin; Janina Renner, 68 J., Bergmannswitwe (Otrębów); Marie Małysz, 51 J., Arbeitersgattin (Goleszów); Marie Duchan, 79 J., Private; Elisab. Tomica, 74 J., Private; Helene Przybyła, 52 J., Köchin (Čech.-Teschen); Marie Pelar, 52 J., Hebamme (Skoczów); Johann Kiełcz, 32 J., Zoll-Oberaufseher.

— *(Änderung des Fahrplanes der Autobusse.)* Das Autobusunternehmen J. Molin in Cieszyn bringt dem P. T. Publikum zur Kenntnis, daß mit dem 18. Mai 1931 auf der Strecke Cieszyn—Bielsko eine Änderung des Fahrplanes der Autobusse erfolgt (siehe Fahrplan im Inseratenteile). Nähere Auskünfte sowie geänderte Fahrpläne zu erhalten im Büro des Unternehmens: Cieszyn, Rynek 1, — Bielsko, Krasińskiego 6.

— *(Auto-Unfall.)* Vergangenen Freitag erlitt der hiesige Wirkwarenfabrikant Herr Anton Lewinsky auf der Fahrt durch Grodzietz an der gefährlichen Straßenschleife einen Autounfall. Das von seinem Sohne Herrn Richard Lewinsky gelenkte Auto schlug um und begrub die Insassen unter sich. Herr Anton Lewinski erlitt schwere Verletzungen am Arm, ebenso trugen sein Sohn und der Chauffeur leichtere Verletzungen davon.

— *(Schmähartikel)* läßt die bei den letzten isr. Kultuswahlen total durchgefallene Partei durch ein dunkles Individuum gegen die obsiegenden Parteien in... antisemitischen Blättern veröffentlichen. Schon die Beziehungen zu dem Autor, einem notorischen Verbrecher, der für 2 Złoty zu jeder Schandtat bereit ist, werfen ein grelles Streiflicht auf den Charakter seiner Auftraggeber. Mit der Publikation solcher Pasquille haben sie den letzten Rest von Achtung eingebüßt, die sie etwa noch genossen haben.

— *(Aus dem jüd. Kultus- und Vereinsleben.)* (Gebetszeit-Änderung.) Ab Sonntag den 17. ds. findet das tägliche Abendgebet um ¾8 Uhr statt.

(Gottesdienstordnung für Schewuoth 5691.) In der Hauptsynagoge in Cieszyn wurde für das Wochenfest (Schewuoth) 5691 folgende Gottesdienstordnung festgesetzt: Donnerstag den 21. Mai (Vorabend): Abendgebet 7½ Uhr. — I. Festtag, Freitag, den 22. Mai: Morgengebet 7½ Uhr, Mussaf 10¼ Uhr, Abendgebt 7½ Uhr. — II. Festtag, Samstag den 23. Mai: Morgengebet 7½ Uhr, Ausheben der Thora 10 Uhr, Predigt 10½ Uhr, Seelenandacht 10¾ Uhr, Minchah 3 Uhr.

(Oneg-Schabbath.) Die über Anregung des Herrn Rabbiners Dr. Eisenstein allwöchentlich stattfindende Zusammenkunft wird für Samstag den 16. ds. um 6 Uhr nachm. festgesetzt. Programm: Vortrag des Herrn Rabbiners Dr. Eisenstein über: „Judensprachen in der historischen Entwicklung", mit nachfolgender Diskussion. Ort: Kultusgemeindesaal.

(Kinder-Jause.) Die Landesorganisation jüd. Frauen, Föd. W. I. Z. O. in Čech.-Teschen u. Cieszyn veranstaltet am Sonntag, den 17. Mai um 3 Uhr nachm. in der Schießstätte in Čech.-Teschen eine Kinderjause mit Akademie.

ČECH.-TESCHEN. (Kokain-Schmuggel.) In Čech.-Teschen wurde ein großer Kokain-Schmuggel aufgedeckt. Die Affaire zieht immer weitere Kreise. Im Zuge der Erhebungen wurde unter anderen auch ein hiesiger Beamter verhaftet.

Was der Kuba Neues erzählt.

Mein Freund Niedopytalski tippte mit seinem Spazierstöcklein auf das Kino-Plakat am Torbogen des Ratusz und sagte: „Panie Dobrodzieju, was meinen Sie, wird der Pächter das Stadtkino durch die Einführung des Tonfilms a u f r i c h t e n?" — Ich zuckte die Achseln. „Mag sein", erklärte ich, „vorausgesetzt, daß er Tonfilme bringt, die hundertprozentig tönen. Wenn zum Beispiel Kiepura jemandem eine Watsche herunterhaut und es knallt nicht hundertprozentig, hat die Geschichte gar keinen Reiz, einerseits u. andererseits." — Wasserstrahl strich sich schmunzelnd seinen schönen langen braunen Bart u. meinte: „Sehderanda, was Sie nischt alles for Ihneren Eintrittsgeld verlangen! Kommt mer grad eso vor, wie einmal das Ehepaar Zwickelrot is gegangen ins Theater zu „Bohème". Sagt Herr Zwickelrot kunstverständig: „Mboh! De Wagnersche Musik in der Behème is ja ganz passabel, aber wo is der Schwan?"... Belehrt ihn Frau Zwickelrot: „Bistde meschügge? In Bohème is doch ka Schwan!"... Macht Zwickelrot e enttäuschtes Ponem (Gesicht) u. sagt: „Was? Ka Schwan? Dann intressiert mich de Majße (Geschichte) nischt! Nachm erschten Akt geh ich ins Kaffeehaus auf e Rummy-Partie!" — Wir lachten. „Panie Dobrodzieju", bemerkte mein Freund Niedopytalski, „weil wir schon von Kunst sprechen; sagen Sie mir doch, warum seit Jahren in der „Teschner Zeitung" keine Rezensionen erscheinen?" — „Mir scheint, ich habe Ihnen den Grund schon einmal gesagt", erwiderte ich; „der Rezensent ist verstimmt, weil ihm das Blatt einmal bei einer solchen Gelegenheit ganz fatale Druckfehler gemacht hat. Da war nämlich eine hervorragende Sängerin aus Wien zu Gaste und in der Rezension las dann das erstaunte Publikum: Hoffentlich wird die geschätzte Sängerin bald n i e d e r k o m m e n. In der Berichtigung war's noch ärger. Da stand: In unserem gestrigen Konzertberichte soll es richtig heißen: Hoffentlich wird die geschätzte S ä u g e r i n bald wiederkommen". — Wasserstrahl strich sich schmunzelnd seinen schönen langen braunen Bart und meinte: „Mboh! De Sängerin werd ewade (gewiß) dariber vor Staunen verstümmt und vor Ärger verstimmt gewesen sein. Gerad eso wie e gewisse Dame vom jidischen Frauenverein, was is wegen dem Wahldurchfall von ihrer Partei nebbich ausgerechnet auf mich brojges (böse). Was kann ich denn dafor, daß ihre Partei is dorchgefallen? Neilich gehtse an mir vorüber... verstümmt. Sprech ich se an: „Gnädige Frau, warum sennense brojges auf mir? Weil ich nischt gewesen bin in Ihnerem Lager (nämlich in Ihnerem Parteilager)? 'tschuldigen Se zur Güte, aber wenn ich gewesen wär' in Ihnerem Lager, wär' ich doch nebbich dorchgefallen. Se verstehn?"

Kuba.

GŁUCHOTA uleczalna. Wynalazek Eufonja zademonstrowany specjalistom. Usuwa przytępiony słuch, szum, cieknienie uszów.

Liczne podziękowania. Żądajcie bezpłatnie pouczającej broszury. Adres: EUFONJA Liszki — Kraków.

Delka-obuwie

najlepsze i najtańsze

CIESZYN, Głęboka 5

J. Molin

Przedsiębiorstwo komunikacyjne

CIESZYN

poleca

na wesela, wycieczki i wszelkie inne wyjazdy

Samochody osobowe i autobusy

Informacje i zamówienia

w Cieszynie, Rynek 1, tel. 164

Best renommiertes Spezial-Modenhaus

„The Gentleman"

S. Huppert

Č. Teschen

Empfiehlt sein reichsortiertes Lager neuester Hüte, Wäsche, Krawatten, Tiroler-Hubertusmäntel auch für Kinder, Herren- und Damen-Schirme, Stöcke, Sportstrümpfe u. s. w.

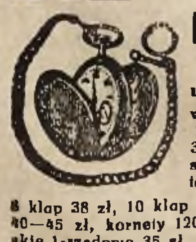
:-: Neueste Damentaschen. :-:

Billigste Preise.

Wäsche eigener Erzeugung!

Nur bei der Firma **Rosa FASSEL & Cie. Cieszyn, Rynek,** erhalten Sie **Damen-, Herren- und Kinderwäsche**, sowohl fertigin größter Auswahl, als auch nach Maß. Strumpfwaren, Herren- und Damenstoffe zu Fabrikspreisen.

Dom muzyczny



Ignacy Cypres

KRAKÓW

ul. Szewska 13, G. Ł.Ś.



wysyła mandoliny włoskie po 25-30 zł, koncertowe ozdobne 35-45 zł, skrzypce szkolne ze smyczkiem 22 złote, koncertowe 30, 40 i 50 zł, klarnety 8 klap 38 zł, 10 klap 45 zł, 12 klap 50 zł, gitary koncertow 40—45 zł, kornety 120 zł, Harmonje 2 registry 25 zł, wiedeńskie 1-rzędowe 35 zł, 2-rzędowe 50 zł, 2-rzędowe 12 basów 75 zł heligonki 8 basów pierwszorzędne 130 zł. — Niklowe „Gere Roskop" patent. z łańc. 13 zł, nikl. płaski zegarek słynnej marki „Enigma" 22 zł, budzik 14 zł, brzytwy „Solingen" po 6, 8 i 10 zł, maszynki do włosów 9-12 zł, diamenty do szkła po 7, 9 i 12 zł. — Cennik ilustrowany zegarków i instrumentów muzycznych darmo i opłatnie.

Restauracja Obywatelska

Cieszyn August Prchala Celesty 4

Empfiehlt: Bürgerliche Küche.

Mittagessen, Abendessen.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Gutgepflegte Weine u. Biere.

Billard in gutem Zustande, steht den P. T. Gästen jeden Montag kostenlos zur Verfügung. — Das Lokal ist täglich bis 1 Uhr geöffnet. — Für kleine Vereine Extrazimmer zur Verfügung.

Stowarzyszenie Właścicieli Nieruchomości w Cieszynie

pośredniczy dla swych członków przy kupnie i sprzedaży realności.

Do sprzedania:

Realność w pobliżu Zamku, składająca się następująco:

Dom piętrowy cały podpiwniczony, pralnia, większa ilość mieszkań po 1 pokoju z kuchnią. Dobrze utrzymywane. Blachą kryte, słoneczne mieszkania i ogródek przy słońcu. Dla kupującego wolne mieszkanie.

Bliższych szczegółów udziela imieniem Stowarz. Właśc. Nieruchomości p. redaktor Reichmann, ul. Głęboka 4.

Zweistöckiges Wohnhaus in Cieszyn

mit Bäckereibetrieb und Geschäftslokal, solides Gebäude mit Hofraum, Garten, separierten Bäckerei-Räumlichkeiten, alles in bestem Zustande, **preiswert zu verkaufen,** oder der Bäckerei-Betrieb an einen soliden Unternehmer zu verpachten.

Auskunft in der Administration der „Teschner Zeitung".

Restaurant

Alois Schopf Cieszyn,

ul. Szeroka 1

Jeden Mittwoch, Samstag, Sonntag

ABEND-KONZERT

Anfang 8 Uhr.

An Sonn- und Feiertagen Frühschoppenkonzert.

Besonders das Xylophon-Instrument erheitert das Gemüt.

Vorzügliche Küche zu reduzierten Preisen.

Bei günstiger Witterung GARTEN-KONZERT in Aussicht.



jest wedle zdania znakomitych lekarzy najlepszem dotychczas znanem nacieraniem przeciw **nerwobólom, reumatyzmow, gośćcowi i t. p.** dolegliwościom. Jedna próba wystarczy, aby się przekonać o wartości tego środka.

ICHTIOMENTOL

jest wszędzie do nabycia.

Wysyła się za poprzedniem nadesłaniem gotówki lub za pobraniem pocztowem:

2 flaszki Ichtiomentolu z opłaconą pocztą i opakow. zł 7.80
5 flaszek Ichtiomentolu z opłacon. pocztą i opakow. zł 13.—
10 flaszek Ichtiomentolu z opłacon. pocztą i opakow. zł 24.—

Spółka inwalidów

Nadeszły nowości na wiosnę i lato!

Płaszcze damskie z całą podszewką **129·—**

Najlepszy płaszcz jedwabny **350·—**

Sprzedajemy po oryginalnych cenach fabrycznych. Czysty zysk przeznaczony jest dla inwalidów wojennych! Prosimy przeto o poparcie!

Ubrania dla panów od	**139·—**
Raglany na lato	**220·—**
Ubranka dla dzieci	**49·—**
Hubertusy dla dzieci	**79.—**
Trenczkoty, podwójna podszewka od	**420·—**

Fabryka ubrań Spółki Inwalidów w Prościejowie

Filja w Cz. Cieszynie

naprzeciwko dworca kol. w domie p. Hilkego (dom narożny).

Drukarnia Pawła Mitręgi w Cieszynie.